

**1** „Hinter den Kulissen“ mit Carsten Schrickler



**2** Abruptes Saisonende wegen Corona-Krise

**3** Interview mit Andreas Walther

**4** Aktuelles aus dem Vereinsleben

**Wir präsentieren Euch unsere Rubrik:**  
**„Ein Blick hinter die Kulissen“ mit Carsten Schrickler**

*Wie bist Du zum Tischtennis und zum TTC gekommen?*

„Durch meine Frau Elisabeth und durch Sportsfreund Ulrich Zuber, der gesagt hat ich solle mal mit aufs Training.“

*Wie schaut Dein Arbeitsalltag aus?*

„Ich arbeite seit 2001 bei der Justiz, habe in Hof die Ausbildung gemacht und bin dann über Erlangen, Bayreuth und Wunsiedel wieder in Hof am Zentralen Vollstreckungsgericht gelandet.“

*Wie verbringst Du deinen Feierabend bzw. dein Wochenende am liebsten?*

„Üblicherweise sind im Moment beide Kinder im Vordergrund, deshalb steht der Rest ziemlich hinten an.“

*Welche Hobbies oder anderen Sportarten gibt es neben dem Tischtennisport?*

„Naja die Selber Wölfe sind schon so ein Steckenpferd und mein Engagement bei der Dorfjugend Schönbrunn e. V. ist auch durchaus als Hobby zu bezeichnen.“

*Was sind Deine liebsten Urlaubsziele bzw. Urlaubsaktivitäten?*

„Außer Schönbrunn würde ich mal Kenia favorisieren. Das war bisher der beste Urlaub.“

*Welche Besonderheiten gibt es in deinem Leben?*

„Wir haben ein Haus mit Keller und Bar gebaut 😊“

**„Entweder-Oder“ mit Carsten Schrickler**

123 oder Heiner?	–	Heiner
Meinel oder Lang-Bräu?	–	Ganz klar Lang!
Fußball oder Tischtennis?	–	Beides
Bratwürste oder Steak?	–	Bratwürste
Köditz oder Schönbrunn?	–	Beides
Kerwa Köditz oder Kirwa Schönbrunn?	–	Hat beides seinen Charme!

## **Abruptes Saisonende wegen Corona-Krise**

Auch für die Redaktion der Köditzer Plattenpost kam der plötzliche Saisonabbruch eher überraschend. Eigentlich sollte an dieser Stelle ein Rückblick auf die zurückliegenden Spiele unserer Mannschaften erfolgen. Nun ist es uns zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht einmal möglich ein Saisonfazit zu ziehen, da die Wertung der aktuellen Tabellenstände noch offen ist. Selbstverständlich werden wir den großen Saisonrückblick mit allen Daten und Fakten zu gegebener Zeit nachliefern. Doch in diesen Tagen steht unser aller Gesundheit im Vordergrund und unser geliebter Tischtennisport rückt zurecht in den Hintergrund. Doch in den Tagen der Ausgangsbeschränkung und des Kontaktverbots wollen wir ein wenig zum Zeitvertreib beitragen. Deshalb haben wir Euch im folgenden das Interview mit dem Vizepräsidenten des Bayerischen Tischtennisverbandes, Herrn Günther Czepera, abgedruckt. Damit seid ihr auf dem aktuellen Stand was die Überlegungen des Verbandes über einen geregelten Saisonausgang anbelangt:

*Warum hat der BTTV die Saison für beendet erklärt und nicht – wie andere Verbände – zunächst nur ausgesetzt?*

Czepera: „Wir haben sehr lange darüber diskutiert und sind dann übereingekommen, dass ein Aussetzen zu nichts führt. In vier Wochen würden wir vor den gleichen Problemen stehen, falls es dann überhaupt weitergehen kann.“

*Was sind die konkreten Argumente pro Abbruch gewesen?*

Czepera: „Es sind einfach zu viele offene Fragen, darunter: Wie geht es überhaupt weiter in unserer Gesellschaft? Welche Maßnahmen seitens der Politik kommen vielleicht noch zusätzlich? Wie entwickelt sich die Ausbreitung? Angenommen der Sportbetrieb könnte – was ich nicht glaube – wieder anlaufen, stehen wir zudem vor mehreren Problemen. Wie sollen unsere 350 Spielleiter die noch offenen Termine so kurzfristig handeln, wie sollen sie vorgehen? Es gibt einen Rahmenterminplan, die Zeiten sind begrenzt. Manche Mannschaften haben noch fünf, andere vielleicht nur noch zwei Spiele zu spielen. Tischtennis ist zudem ein Hallensport. Nicht jeder Verein kann mal einfach so in eine Halle. Es wird andere Sportarten geben, die auch auf Zeiten pochen. Im Fußball, wo man einen Sportplatz hat und nicht auf eine Halle angewiesen ist, ist das eventuell etwas anderes. Meines Erachtens ist es utopisch, in vier Wochen den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Die Argumente sprechen für einen Abbruch.“

*Gibt es weitere Gründe?*

Czepera: „Im Tischtennis ist die Altersstruktur eine andere. Wir haben viele Seniorinnen und Senioren, die zur Risikogruppe gehören. Da kann man doch in vier Wochen nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Ein weiterer Punkt: Man kann vier Wochen quasi gar nicht trainieren und soll dann die Saison zu Ende spielen. In vier Wochen wird die Pandemie auch nicht einfach vorbei sein. Wer weiß, wie lange uns das beschäftigt, möglicherweise bis zur neuen Saison, die hoffentlich stattfinden kann. Wir werden uns an der Politik und den Medizinern orientieren. Da kommt ggf. noch einiges auf uns zu.“

*Es wird bereits diskutiert, wie nach dem Saisonabbruch eine Wertung der Tabelle, also auch über Auf- und Abstieg, vorgenommen werden kann. Was ist darüber zu sagen?*

Czepera: „Wir streben eine bundesweit einheitliche Lösung an. Ich habe bei den Sportwarten in den Bezirken ein Meinungsbild abgefragt. Unsere Empfehlung werde ich dann dem DTTB weitergeben, der wiederum die anderen Landesverbände befragt. Egal wie letztlich die Entscheidung ausfällt, es wird Härtefälle geben. Die Möglichkeiten sind ja bekannt: Man könnte nach der Hinrunde oder die aktuellen Tabellenstände werten oder die Saison komplett annullieren. Es gibt Personen, die schon vorgeschlagen haben, die restlichen Spiele „virtuell“ zu berechnen. Bis da eine Entscheidung fällt,

wird es noch andauern. Uns ist wichtig, dass die Entscheidung von allen in Tischtennis-Deutschland mitgetragen wird.“

*Quelle: <https://www.bttv.de/news/data/2020/03/18/wir-streben-eine-bundesweite-loesung-an/>*

## **Interview mit Andreas Walther – Der neue Mannschaftsführer der Zweiten**

Seit dem Jahreswechsel ist Andreas neuer Mannschaftsführer der 2. Mannschaft und führt sein Amt nach den Aussagen seiner Mannschaftskollegen sehr zuverlässig aus. Wir haben sein neues Amt zum Anlass genommen ihm ein paar Fragen zu stellen.

*Wie kam es dazu, dass Du Mannschaftsführer der Zweiten geworden bist?*

„Ich habe das Amt von Matthias übernommen. Da er beruflich sehr eingespannt ist, habe ich mich bereit erklärt ihn zu entlasten. Für mich nichts Neues. Ich war zuvor schon lange Jahre in der 3. Mannschaft Mannschaftsleiter.“

*Was waren deine/eure Ziele für diese Saison und inwieweit verlief diese dann aus deiner Sicht?*

„Unser Ziel ist die Klasse zu halten, was wir sicherlich auch schaffen werden. Man muss sagen, dass die „Frankenwaldliga“ insgesamt stärker ist als die „Hofer Liga“. In der nächsten Saison wird es definitiv schwieriger für die 2. Mannschaft.“

*Wie sieht deine Planung für die Sommerpause und die nächste Saison aus?*

„In der Sommerpause wird der Schläger bei Seite gelegt, da gibt es andere sportliche Aktivitäten. In der nächsten Saison möchte ich weiter in der 2. Mannschaft spielen.“

*Und wie ambitioniert bist Du persönlich? Willst Du Dich ehrgeizig verbessern oder bist Du eher der Freizeitspieler?*

„In meinem Alter wird man in der Technik nicht mehr besser. Da liegt das Augenmerk eher auf der Kondition. Ich gehe regelmäßig ins Fitness-Studio. Schwimmen ist auch eine Leidenschaft von mir. Damit versuche ich weiterhin fit an der Platte zu stehen.“

*Wo liegen deine Stärken und Schwächen an der Platte?*

„Meine starke Seite ist die Vorhand, auf der Rückhand bin ich eher schlecht. Deshalb habe ich einen Noppenbelag auf der Rückhandseite.“

*Was macht für Dich der TTC Köditz aus bzw. was gefällt Dir hier besonders?*

„Am TTC Köditz gefallen mir der Zusammenhalt und die Kameradschaft. Ich finde es auch gut, dass sich Jüngere in den Verein einbringen“

*Und wie bist Du damals zum TTC gekommen?*

„Ich bin über Karin zum TTC gekommen. Sie war damals eine Arbeitskollegin meiner Frau. Nach einer längeren Pause wollte ich wieder mit dem Tischtennis beginnen und da kam mir diese Empfehlung gerade recht.“

## Neue Trikots für unsere Erwachsenenmannschaften

Zu den Heimspielen der 1. und 3. Mannschaft am 31.01.2020 hat der TTC die neuen Trikots der Erwachsenenmannschaften präsentiert. Diese wurden mit Hilfe einer großzügigen Spende der Firma R&K Hochfranken Holz GmbH aus Köditz angeschafft. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Kramer für die Unterstützung!



## Hannah Fritsche sichert sich erneut den Vereinsmeistertitel

Am 26.01.2020 richtete unsere Jugendmannschaft ihre diesjährige Vereinsmeisterschaft aus. Nach vier spannenden und umkämpften Stunden, ergab sich auf dem Siegereppchen der Einzelkonkurrenz das gleiche Bild wie im Vorjahr. Hannah Fritsche sicherte sich ungeschlagen den Titel vor ihrer Schwester Sarah Fritsche und vor Manuel Seel. Auch in der Doppel-Konkurrenz war Hannah an der Seite von Michelle Fröh erfolgreich. Insgesamt traten sechs Mädels und Jungs im Kampf um die vereinsinterne Krone an.

## Saisonabschlussfeier und Jahreshauptversammlung am 22. Mai 2020

Die Vorstandschaft lädt alle aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner des TTC Köditz zur Saisonabschlussfeier mit Jahreshauptversammlung am 22.05.2020 um 19 Uhr ins Sportheim des TSV Köditz ein. Ob die Veranstaltung aufgrund der andauernden Corona-Krise stattfinden kann, ist leider momentan unklar. Wir werden Euch bis Ende April über unsere Homepage und Facebook-Seite darüber informieren. Bis dahin wünschen wir Euch und Euren Familien ganz viel Gesundheit!

In der nächsten Ausgabe am **22.05.2020**:

- Der große Rückblick auf die Saison 2019/2020
- Tabellen und Bilanzen aller Mannschaften
- Die „Spieler der Saison“ im Überblick